

## April 2010: Trocken und zunehmend wärmer

Die Monatsmitteltemperatur in Tempelhof lag 1,2 Grad über ihrem langjährigen Wert 8,6 °C. Die täglichen MAX-Temperaturen schwankten zwischen 8,5 °C und 24,3 °C (am 11.4. bzw. am 29.4. und 30.4.). An drei kühlen Tagen blieb die Temperatur tagsüber unter der 10-Grad-Marke. Als niedrigste MIN-Temperatur wurde 0,3 °C am 3.4. gemessen, d.h. es gab keinen Frosttag seit dem 15.3. Niederschlag (mehr als 0,1 mm) fiel nur an neun Tagen (siehe Grafik), insgesamt 15,5 mm, entsprechend 38 % des langjährigen Monatsmittels.

Die für April typischen Trachtpflanzen erblühten unterschiedlich in den Berliner Ortsteilen. Hier die frühesten und spätesten Termine: Löwenzahn 14.4. Spandau-Nord, 25.4. Kladow und Buch; Süßkirsche 12.4. Rudow, 27.4. Buch, Apfel frühestens 26.4 Neu-Tempelhof und Zehlendorf.

Zur Faulbrut-Prophylaxe wurden um den 10.4. bereits Proben entnommen. Ab 14.4. gab es verstärkten Flugbetrieb. Am 17.4. wurden die ersten Schwarmzellen gebrochen. Zwischen dem 15.4. und 26.4. wurden Honigräume aufgesetzt.

Es liegen sechs Waagberichte vor: Der 50-%-Wert (Median) lautet: 1. und 2. Dekade jeweils +1,3 kg. Das heißt: Drei Werte lagen darunter und drei darüber. Der Median der 3. Dekade ist +3,9 kg. Von den drei darüber liegenden Werten ist einer mit +12,4 kg ein Ausreißer, berichtet aus Tempelhof.

*Kißmann*

